

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **57 (1939)**

Heft 292

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 11. Dezember
1939

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 11 décembre
1939

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

57. Jahrgang — 57^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 292

Redaktion und Administration:
Efingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660

Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Efingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 292

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Muster und Modelle. Dessins et modèles. Disegni e modelli 63151—63190.
Oločina Aktiengesellschaft, St. Moritz.
Immobilien-Gesellschaft St. Gallen O.
Autovag, Wettlingen.
Elektroanlagen A. G., Basel.
Magasin Réunis S. A., Yverdon.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussonhandel im November 1939.
Ausfuhrbeschränkungen. Restrictions d'exportation. Limitazioni dell'esportazione.
Ecuador: Einfuhrbeschränkungen.
Egypte: Restrictions d'exportation.
Niederlande: Verlängerung von Einfuhrbeschränkungen.
Zurückgehaltene Paketpost nach Kuba und Mexiko. Colis postaux à destination de Cuba et du Mexique; interruption de transport.
Schweiz. Nationalbank, Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.
Schweizerischer Geldmarkt.
Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Anrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber des Schuldtitels Nr. 177742, Fol. 74357, der Kantonal Erspariskasse Solothurn, auf den Inhaber lautend, zu Fr. 6386.90, Wert 13 März 1937, wird hiernit aufgefodert, den Titel innert einer Frist von 6 Monaten, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls derselbe als kraftlos erklärt wird.
Solothurn, den 9. August 1939. (W 403¹)

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
O. Weingart.

Die nachfolgenden Titel werden durch den Grundeigentümer Benedikt Niederberger in Oberägeri vermisst: Verschreibung von 400 Gulden (Fr. 740), vorgangsfrei, mit Zeichen V 471, errichtet von Heinrich Leonz Roggenmoser gegen die Sparkasse Zug, angehend auf 11. November 1839 und Verschreibung von Fr. 400 mit einem Vorgang von Fr. 2340 mit Zeichen NS 3893, errichtet von Kaspar Hürlimann am 7. August 1872 gegen Karl Stadler-Stoeker, beide haftend auf Haus und Umgelände Assek.-Nr. 148 am Gehren, Oberägeri.

Der allfällige Inhaber wird gerichtlich aufgefordert, die Titel bis spätestens 30. November 1940 der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 560¹)

Zug, den 25. November 1939.

Die Gerichtskanzlei.

Der Eigentümer eines Heimwesens in Blickensdorf, Gemeinde Baar, Burkard Schieker, vermisst folgende Titel: Verschreibung AR 302 von Fr. 277.50, haftend mit Vorgang von Fr. 4760 auf Haus Assok. Nr. 158, errichtet deu 4. März 1853 von Josef Maria Schieker gegen Franz Josef Elsener; Verschreibung AR 537 von Fr. 900, haftend mit einem Vorgang von Fr. 5237.50 auf dem gleichen Unterpfand und errichtet den 2. März 1854 von Josef Maria Schieker gegen Silvan Binzegger im Zimbel; Verschreibung AW 12993 von Fr. 600, haftend auf einem Stück Rebland, zirka 18 Aron gross, jetzt zur Liegenschaft des Burkard Schieker gehörend, errichtet den 20. April 1896 von Karl Martin Schieker gegen die Zuger Kantonalbank in Zug.

Der allfällige Inhaber wird gerichtlich aufgefordert, die Titel bis spätestens 30. November 1940 der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 561¹)

Zug, den 25. November 1939.

Die Gerichtskanzlei.

En son audience du 7 décembre 1939, le Président du Tribunal de l'arrondissement du Lac a ouvert une enquête aux fins de découvrir et en cas d'insuccès, d'obtenir l'annulation et une deuxième expédition des obligations au porteur n°s 27414, 27416 de la Banque Populaire Suisse à Fribourg, titres au 4 1/2 % de fr. 500 remboursables le 29 septembre 1939, coupons à la date précitée attachés.

Les oppositions à cette demande doivent être faites au Greffe du Tribunal du Lac à Morat, dans le délai de six mois, dès la première publication. (W 593¹)

Morat, le 8 décembre 1939.

Le Président:
Dr. N. Week.

Widerrufe — Révocations

Le 9 décembre 1939, j'ai révoqué mes ordonnances ouvrant la procédure d'annulation du livret d'épargne au porteur de la Caisse d'Epargne et de Crédit N° 21154, actuellement créancier en capital de fr. 1003.55.
(W 594) Le Président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Chemische Erzeugnisse usw. — 1939. 7. Dezember. Gebr. Hartmann Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 290 vom 20. April 1937, Seite 917), Herstellung und Vertrieb von chemischen Erzeugnissen usw. Walter Hartmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift und die Prokura von Erich Hartmann sind erloschen. Neu wurde als weiteres Mitglied mit Kollektivunterschrift in den Verwaltungsrat gewählt Albert Burki, von Eberist (Solothurn), in Zürich. Der Genannte zeichnet mit einem der übrigen Verwaltungsratsmitglieder kollektiv.

Technische und industrielle Bedarfsartikel usw. — 7. Dezember. In der Aktiengesellschaft Tebag Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 155 vom 6. Juli 1934, Seite 1874), Import und Handel in technischen und industriellen Bedarfsartikeln aller Art usw., ist die Unterschrift von Walter Dietsche erloschen.

7. Dezember. Die «A-B-C»-Druckerei- & Verlags-Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 276 vom 24. November 1938, Seite 2505), hat ihr Geschäftslokal nach Bederstrasse 1 (Bahnhof Enge), in Zürich 2, verlegt.

7. Dezember. ARWA Arbeits-, Warenbeschaffungs- und Einkaufsgenossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 76 vom 31. März 1939, Seite 665). Erich Simon ist aus der Verwaltung ausgeschieden und seine Unterschrift damit erloschen.

Mechanische Schreinerei. — 7. Dezember. Die Kommanditgesellschaft Ernst Strickler & Co., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 58 vom 11. März 1937, Seite 574), Mechanische Schreinerei, hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Firma «Ernst Strickler», in Zürich, übernommen.

Inhaber der Firma Ernst Strickler, in Zürich, ist Ernst Strickler, von Hürzel, in Zürich 3. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «Ernst Strickler & Co.», in Zürich. Mechanische Schreinerei. Lessingstrasse 19.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1939. 25. November. Unter der Firma HALSKA (Häute, Leder, Schuhe und Kautschuk), hat sich, auf Grund des 29. Titels des schweizerischen Obligationenrechtes, der Statuten vom 26. September 1939 und des Bundesratsbeschlusses vom 22. September 1939 über kriegswirtschaftliche Syndikate, mit Sitz in Bern, eine Genossenschaft gebildet. Die Genossenschaft bezweckt die Durchführung aller ihr vom Eidg. Volkswirtschaftsdepartement übertragenen kriegswirtschaftlichen Aufgaben, die mit der Einfuhr, Lagerung, Ausfuhr, dem Transport, der Produktion und der bestimmungsgemäßen Verteilung und Verwendung der in einem vom Eidg. Volkswirtschaftsdepartement zu genehmigenden Verzeichnis genannten Waren (Häute, Leder, Schuhe und Kautschuk) zusammenhängen. Dieses Warenverzeichnis kann von der Verwaltung mit Genehmigung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes jederzeit abgeändert werden. Insbesondere bezweckt die Genossenschaft die Überwachung der Ein- und Ausfuhr, sowie der bestimmungsgemässen Verteilung und Verwendung der im Artikelverzeichnis genannten Waren nach Massgabe der vom Eidg. Volkswirtschaftsdepartement erlassenen Weisungen. Ueber eine angemessene Verzinsung der Genossenschaftsanteile hinaus bezweckt die Genossenschaft keinen Gewinn. Jeder Genossenschafter hat bei Erwerb der Mitgliedschaft einen oder mehrere Anteilscheine von Fr. 100 nominell zu übernehmen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Zur Deckung von Verlusten besteht eine Nachschusspflicht, die für den einzelnen Genossenschafter insgesamt den bereits in Anteilscheinen einbezahlten Betrag nicht übersteigen darf. Eine Haftung für die Nachschusspflicht der Mitgenossenschafter ist ausgeschlossen. Jeder Genossenschafter hat der Genossenschaft als Garantie für die Innehaltung aller Verpflichtungen eine Kautions zu hinterlegen, deren Art und Höhe die Verwaltung bestimmt. Alle im Gesetz vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führen kollektiv je zu zweien die Mitglieder des Verwaltungsausschusses: Iwan Bally, von und in Schönenwerd, Präsident; Hermann Glauser, von Bern, in Vevey, Vizepräsident und Adolf Dütwyler, von Wittwil, in Altdorf. Das Geschäftsdomizil befindet sich Neugasse 39.

6. Dezember. Unter der Firma «OVA» Schweizerische Genossenschaft für Eier-Import («OVA» Coopérative suisse pour l'importation des oeufs), besteht eine Genossenschaft im Sinne des 29. Titels des Obligationenrechtes und des Bundesratsbeschlusses über kriegswirtschaftliche Syndikate vom 22. September 1939, mit Sitz in Bern. Sie ist Mitglied (Untersyndikat) der Schweizerischen Zentralstelle der Lebensmittelimporteure «Cibaria».

Die Statuten datieren vom 10. November 1939. Die Genossenschaft bezweckt die Durchführung der ihr vom Eidg. Volkswirtschaftsdepartement übertragenen kriegswirtschaftlichen Aufgaben und Weisungen, die mit der Einfuhr, Lagerung, dem Transport und der bestimmungsgemässen Verteilung und Verwendung von Eiern zusammenhängen. Insbesondere bezweckt die Genossenschaft die Ueberwachung der Einfuhr und bestimmungsgemässen Verwendung der vorgenannten Waren nach Massgabe der vom Eidg. Volkswirtschaftsdepartement erlassenen Weisungen. Ueber eine angemessene Verzinsung der Genossenschaftsanteile hinaus bezweckt die Genossenschaft keinen Gewinn. Jeder Genossenschafter hat die von der Verwaltung festzusetzende Zahl Anteilsscheine von nominell Fr. 1000 zu übernehmen. Im Falle der kollektiven Tätigkeit des Importes durch die Genossenschaft, wird die Beteiligungspflicht am Genossenschaftskapital im Verhältnis zum derzeitigen Kontingentsvolumen jedes Syndikatsmitgliedes erhöht. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Jeder Genossenschafter hat der Genossenschaft als Garantie für die Innehaltung aller Verpflichtungen eine Kautionsurkunde zu hinterlegen, deren Art und Höhe die Verwaltung im Einvernehmen mit der Schweizerischen Zentralstelle der Lebensmittelimporteure «Cibaria» feststellt. Alle im Gesetz vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Interne Mitteilungen können durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Die Verwaltung besteht aus 5—7 Mitgliedern, zur Zeit aus: Präsident: Dr. Johannes Duft, von Kaltbrunn, in St. Gallen; Vizepräsident: Hermann Wirth, von Zürich, in Kilchberg b. Zürich; Mitglieder: Otto Wild, von Mitlödi, in Goldach; Karl Lühlinger, von und in Basel; Walter Gürtler, von Basel, in Lausanne; Hermann Zeller, von und in Basel, und Fritz Keller, von Zürich, in Zollikon. Die Mitglieder der Verwaltung führen je zu zweien die Unterschrift unter sich, oder mit dem als Sekretär des Verwaltungsrates gewählten Hans Dreyer, von Trub, in Bern. Geschäftsdomicil: Gutenbergstrasse 39 in eigenen Bureaux.

Papier, Papeterie. — 7. Dezember. Die Firma Paul Hartmann, Papier und Papeterie en gros, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 226 vom 28. September 1937, Seite 2193), verzeigt als neues Geschäftsdomicil: Muristrasse 31.

7. Dezember. Firma Bekleidungshaus Zentrum G. m. b. H., Fabrikation und Handel mit Kleidern aller Art, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1937, Seite 2506). Max von Steiger ist als Geschäftsführer zurückgetreten und seine Einzelunterschrift ist erloschen; er verbleibt jedoch nach wie vor Gesellschafter der Firma.

7. Dezember. Aus dem Verwaltungsrat der Firma Kaffee-Spezial-Geschäft «Merkur» Schweizer-Chocoladen- & Colonialhaus A. G., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 109 vom 11. Mai 1939, Seite 982), ist Arnold Spychiger, infolge Todes ausgeschieden. In der Verwaltungsratsitzung vom 17. November 1939 wurde als Vizepräsident gewählt Siegfried Scheidegger, von Bern (B. G.), in Bern. Er führt Einzelunterschrift.

7. Dezember. Firma Chaussures Rivoll S. A., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 264 vom 10. November 1933, Seite 2631). Der Verwaltungsratspräsident und Direktor Pierre Müller, bisher in Zürich, wohnt nun in Lausanne; der Sekretär des Verwaltungsrates Dr. Max Bucher, bisher in Schönenwerd, wohnt nun in Zürich.

Hotel-Restaurant. — 7. Dezember. Die Firma Franz Peschl, Betrieb des Hotel-Restaurant zum wilden Mann, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 300 vom 22. Dezember 1938, Seite 2738), wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Elektro-medizinische Apparate. — 7. Dezember. Die Firma «Roewag A. G.», Fabrikation, An- und Verkauf und Vertretung von röntgen- und elektrisch-medizinischen, sowie ähnlichen Apparaten, usw., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1933, Seite 1765), hat an ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. Dezember 1939 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma Roewag A. G. in Liquidation durch den Liquidator Emil Wälti, von Unterkulm, in Bern, besorgt. Er führt Einzelunterschrift. Die bisherigen Unterschriften von Martha Müller-Herter, Arthur Müller, Carl Breining und Ernst Rothen, Prokurist, sind erloschen.

Bureau de Neuveville

Horlogerie. — 7 décembre. La raison individuelle Eugène Rleser, nickelage et argentage de mouvements d'horlogerie à Neuveville (F. o. s. d. c. du 17 février 1937, n° 39, page 379), est radiée sur la demande du titulaire, la raison n'étant pas soumise à l'inscription par la législation en vigueur.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Robbaumwolle. — 1939. 4. Dezember. Inhaber der Firma H. O. Schübeler, in Luzern, ist Hans Otto Schübeler, von Winterthur, in Luzern. Er erteilt Einzelprokura an Anthony Fachiri, englischer Staatsangehöriger, in Luzern, und Kollektivprokura an Nicolas Schoenmaker, und Leendert Jan Fröberg, beide holländische Staatsangehörige und wohnhaft in Luzern. Transitgeschäft in Robbaumwolle. Centralstrasse 18.

6. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Imprägnieranstalt Dagmersellen, Sägel- & Holzhandlung, Blum, Stutz & Cie, Holzimprägnierung, in Dagmersellen (S. H. A. B. Nr. 167 vom 20. Juli 1936, Seite 1754), hat sich infolge Geschäftsverkaufes aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Hoch- und Tiefbau. — 6. Dezember. Der Inhaber der Firma Jost Zeyer, Hoch- und Tiefbau, in Kriens (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1938, Seite 242), hat den persönlichen und Geschäftsitz nach Reussbühl, Gemeinde Littau, verlegt.

Restaurant. — 6. Dezember. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Pfenniger & Co., Betrieb des Bahnhofbuffet, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 271 vom 19. November 1935, Seite 2835), ist Emil Pfenniger-Imbach ausgetreten. Die übrigen Gesellschafter Emil Pfenniger, Walter und Arthur Pfenniger führen die Firma unverändert weiter. Alle führen nun Einzelunterschrift.

Landesprodukte, Brennmaterialien. — 6. Dezember. Die Firma Theodor Vogel, Handel in Landesprodukten usw., in Wikon (S. H. A. B. Nr. 304 vom 28. Dezember 1935, Seite 3181), ist infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft erloschen.

Theodor Vogel, von Schüpfheim, in Wikon, und Viktor Koller, von Willisau, wohnhaft in Ettiswil, haben unter der Firma Vogel & Koller, in Wikon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. November 1939 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Theodor Vogel» übernommen hat. Handel in Landes-

produkten (Getreide, Futtermittel, Dünger, Feldsamen, Getränke) und Brennmaterial, speziell Kohle.

6. Dezember. Wasserversorgungs-Genossenschaft Aesch, mit Sitz in Aesch (S. H. A. B. Nr. 105 vom 7. Mai 1935, Seite 1162). An Stelle des zurückgetretenen Franz Hübscher, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident in den Vorstand gewählt Josef Kretz, von Schongau und Aesch, in Aesch. Die Unterschrift führen Präsident, Aktuar und Kassier kollektiv zu dreien.

6. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Rideaux A. G. Bern», mit Sitz in Bern (eingetragen im Handelsregister des Amtsbezirks Bern seit dem 14. Juni 1938) (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1938, Seite 1510), bat mit Beschluss der Generalversammlung vom 28. Oktober 1939 in Luzern unter der Bezeichnung Rideaux A. G. Bern, Filiale Luzern eine Zweigniederlassung errichtet. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb eines Rideaux-Geschäftes. Die Gesellschaft kann auch andere Geschäfte gleicher Art erwerben und betreiben, sich an solchen beteiligen und an andern Orten Filialen gründen. Für die Filiale zeichnet der einzige Verwaltungsrat Igo Tobler, von Lutznberg, in Zürich, in Einzelunterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich Kapellgasse 18.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Oten-Gösgen

1939. 7. Dezember. Bally Schuhfabriken A.-G. (Chaussures Bally Société Anonyme de Fabrication) (Bally's Shoe Factorles Limited), mit Sitz in Schönenwerd (S. H. A. B. Nr. 286 vom 4. Dezember 1939, Seite 2419). Das Verwaltungsratsmitglied Herman Stirlin wohnt nunmehr in St. Prex (Vaud).

7. Dezember. Bally-Schuhe Verkauf A.-G. (Chaussures Bally Société Anonyme de Vente), mit Hauptsitz in Schönenwerd und Zweigniederlassungen (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1939, Seite 162). Das Verwaltungsratsmitglied Herman Stirlin wohnt nunmehr in St. Prex (Vaud).

7. Dezember. Arola-Schuh A. G. (S. A. des Chaussures Arola), mit Sitz in Schönenwerd (S. H. A. B. Nr. 197 vom 24. August 1939, Seite 1766). Es wohnen nunmehr, Herman Stirlin, Vizepräsident des Verwaltungsrates, in St. Prex (Vaud), und Pierre Müller, Mitglied des Verwaltungsrates, in Lausanne.

7. Dezember. Baugesellschaft Schönenwerd A.-G., mit Sitz in Schönenwerd (S. H. A. B. Nr. 100 vom 1. Mai 1933, Seite 1035). Das Verwaltungsratsmitglied Pierre Müller wohnt nun in Lausanne.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Schweinemästerei. — 1939. 6. Dezember. Die Firma J. Anton Gubser sen., Schweinemästerei, in Muolen (S. H. A. B. Nr. 77 vom 31. März 1928, Seite 643), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Schweinehandel. — 6. Dezember. Inhaber der Firma E. Gubser, in Muolen, ist Ernst Gubser, von Quarten, in Muolen. Schweinehandel; Sonntal.

Autoelektrische Anlagen usw. — 6. Dezember. Zuberbühler, Stieger & Co., Kommanditgesellschaft, Autoelektrische Anlagen und Apparatebau, in St. Gallen W (S. H. A. B. Nr. 145 vom 24. Juni 1938, Seite 1411). Die bisherigen Einzelunterschriften der Gesellschafter Albert Zuberbühler und Ernst Stieger wurden in Kollektivunterschriften zu zweien umgewandelt. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Bruno Dusi, von und in St. Gallen. Letzterer zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca

Frutta e verdura. — 1939. 5 dicembre. Titolare della ditta individuale Ravina Carlo, in Biasca, è Carlo Ravina, fu Giuseppe, da Italia, domiciliato in Biasca. Frutta e verdura.

Pasticceria, ristorante. — 5 dicembre. Titolare della ditta individuale Enggist Ernesto, in Biasca, è Ernesto Enggist di Gottfried, da Konolfingen, domiciliato in Biasca. Pasticceria ed esercizio pubblico con ristorante.

Prestino. — 7 dicembre. Titolare della ditta individuale Bernasconi Giuseppe, in Biasca, è Giuseppe Bernasconi fu Saverio, da Italia, domiciliato in Biasca. Prestino e vendita di pane al minuto.

Ufficio di Locarno

24 novembre. Con atto pubblico 31 ottobre 1939: Anatole Lautenberg fu Enrico, da Basilea, in Aseona, e Ermanno Eichenberger fu Ermanno, da Hunzenschwil (Argovia), in Locarno, hanno costituito sotto la ragione sociale Società Tecnico Finanziaria, società a garanzia limitata (Tecnik und Finanzgesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung), con sede in Locarno, una società a garanzia limitata a' sensi dell'art. 772 e seguenti C.O. Scopi della società sono: operazioni tecniche, acquisto di partecipazioni e partecipazioni ad imprese nazionali ed estere. Gli statuti portano la data dell'atto costitutivo: 31 ottobre 1939. Il capitale sociale importa fr. 20,000, suddiviso in 2 quote sociali: di fr. 19,000 assunto dal socio Lautenberg e di fr. 1000 assunto da Eichenberger. Organo per le pubblicazioni sociali è il Foglio ufficiale del Canton Ticino con riserva per quanto la legge prescrive il Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un gerente che attualmente è il socio Anatole Lautenberg. È stato conferito procura a Franz Lappe fu Enrico, da Germania, con domicilio a Ronco s. Aseona. Ufficio presso la fabbrica di prodotti chimici «Lautenberg e Ci», Via Serafino Balestra.

29 novembre. La ditta individuale Marconi Fabbrica Sigari e Tabacchi in Brissago, con sede in Brissago, fabbrica sigari e tabacchi (F. u. s. di c. del 3 ottobre 1927, n° 231, pag. 1747), è cancellata su istanza degli eredi per decesso del titolare.

Sigari, tabacchi. — 29 novembre. Florida Marconi fu Domenico, Elfe-Ottavia, Antonia-Angiolina, Pietro, Luigina Marconi, tutti fu Domenico, da ed in Brissago (Pietro con domicilio in Aseona), hanno costituito con inizio all'8 febbraio 1939 una società in nome collettivo sotto la ragione sociale Eredi Marconi e con sede in Brissago. La società è rappresentata dai soci: Elfe, Pietro e Antonia-Angiolina Marconi, che firmeranno collettivamente come segue: Elfe ed Antonia-Angiolina Marconi; Antonia-Angiolina e Pietro Marconi. Fabbrica di sigari e tabacchi.

Mobili e serramenti. — 4 dicembre. La ditta F. Mornaghini e Figli, in Losone, fabbrica di mobili e serramenti (F. u. s. di c. del 22 gennaio 1934, n° 17, pag. 188), notifica che il socio Filippo Mornaghini ha cessato di far parte della società. Il suo diritto di firma individuale è estinto. Gli altri soci Vincenzo ed Ercole Mornaghini di Filippo, il primo di Italia, il secondo da Cureggia, entrambi domiciliati a Losone, continuano la ditta sotto la nuova ragione sociale F^{III} Mornaghini, ancora con sede a Losone; fabbrica di mobili e serramenti.

4 dicembre. La fondazione **Fondo vecchiaia per gli operai della Fabbrica Tabacchi** in Brissago, con sede in Brissago (F. u. s. di c. del 6 giugno 1934, n° 129, pag. 1533), ha con atto pubblico 13 ottobre 1938 e autorizzazione del consiglio di stato del 24 ottobre 1939 modificato i propri statuti. La fondazione ha adottato la seguente nuova ragione sociale **Cassa Pensione Operai Fabbrica Tabacchi Brissago**. La fondazione ha per iscopo: la corresponsione di sussidi e pensioni agli operai ed operai occupati negli stabilimenti della Fabbrica Tabacchi in Brissago, che diventano inabili al lavoro per vecchiaia. La fondazione è amministrata da un consiglio direttivo composto di 5 membri di cui 3 da designarsi dalla direzione della fabbrica e due dagli operai ed operai. Compongono attualmente il consiglio direttivo Ambrogio Bressani fu Antonio, da ed in Brissago, presidente; Antonio Mutti, fu Santino, da ed in Brissago, segretario; Ampelio Baccalà fu Francesco, da ed in Brissago, cassiere; Werner Gerber, di Alberto, da Schangnau (Berna), in Brissago; Lucrezia Mutti-Cicella, fu Alessandro, da ed in Brissago, membri. Vincola la fondazione la firma del presidente collettivamente con quella di un altro membro del consiglio. Il diritto di firma di Carlo Pereda è estinto e radiato.

Ufficio di Lugano

5 dicembre. La società anonima **Ombrellificio Gloria S. A.**, con sede a Lugano (F. u. s. di c. del 24 luglio 1936, n° 171, pag. 1799), viene radiata dal registro di commercio per avvenuto scioglimento e liquidazione in ossequio alla decisione 11 novembre dell'assemblea sociale.

5 dicembre. La Società Anonima **Tannini Ticinesi**, con sede a Melano (F. u. s. di c. del 2 febbraio 1932, n° 26, pag. 270), mediante risoluzione assembleare del 9 novembre 1939, ha modificato il suo statuto anche per renderlo aderente alle nuove disposizioni legali, ed ha deliberato, tra altro, di convertire tutte le azioni da nominative al portatore e di provvedere alle pubblicazioni che riguardano la società mediante inserzione nel Foglio ufficiale svizzero di commercio. Il capitale sociale da 200.000 fr. è completamente versato. Le altre modificazioni statutarie sono di carattere amministrativo e non interessano i terzi. Si notifica che Alessio Rey, già presidente, non fa più parte del consiglio di amministrazione ed è sostituito da Agostino Isnard, cittadino francese, domiciliato a Parigi, pure senza diritto alla firma sociale. Nuovo presidente è il consigliere delegato in carica, Ing. Ettore Brenni, da Salorino, domiciliato a Mendrisio.

5 dicembre. Colla ragione sociale **Associazione Installatori Elettrotecnici di Lugano e Dintorni**, si è costituita, con sede a Lugano, una associazione a sensi degli art. 60 e relativi del C. c. s., i cui statuti portano le date del 5 agosto 1938 e 25 novembre 1939. Scopo dell'associazione è la tutela degli interessi dei propri membri, in stretta collaborazione cogli organi direttivi dell'officina elettrica comunale di Lugano. Ogni socio deve pagare una tassa d'entrata di fr. 10 ed un contributo mensile minimo di fr. 5. Gli organi dell'associazione sono: l'assemblea generale, il comitato composto di 5 membri, i verificatori dei conti. L'associazione è validamente rappresentata dal presidente del comitato e dal segretario-cassiere, i quali firmano collettivamente. Attuale presidente è Giovanni-Nino Conti fu Fedele, da ed in Lugano, e segretario-cassiere è il dr. Basilio M. Biucchi, da Castro, in Lugano domiciliato. Ricapito sociale presso il segretario in Croc. Cortogna 7.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Atile

1939. 5 décembre. La **Société d'études et d'exploitation d'usines à gaz**, société anonyme dont le siège est à Villeneuve (F. o. s. du c. du 7 octobre 1933, n° 236, page 2364), fait inscrire que dans son assemblée générale extraordinaire du 21 novembre 1939, elle a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

Bureau de Lausanne

7 décembre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 29 novembre 1939, les actionnaires de la **Société Immobilière Clos Isenau S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 septembre 1936), ont pris acte de la démission de l'administrateur Adèle Barbier-Buffat, dont la signature est radiée. En remplacement ils ont désigné en qualité de seul administrateur Emile Berthod, de Château d'Oex, à Genève, lequel a la signature sociale individuelle. Le bureau de la société est à Lausanne, Bel-Air Métropole 1, chez Eric Thiébaud-Gobat, gérant.

7 décembre. La société anonyme **Autos-location Olympra S. A.**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 octobre 1937), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 2 décembre 1939, décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

7 décembre. **Compagnie pour la réalisation des routes en béton et en acier S. A. en liquidation**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 juin 1938). La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

7 décembre. Le chef de la maison **Fabrique d'aiguilles hypodermiques P. J. Guisan**, à Lausanne, est Pierre-Jean Guisan, allié Leuthold, d'Avanches, à Lausanne. Fabrication d'aiguilles pour injections hypodermiques. Avenue Solange 2.

Bureau de Vevey

Transports. — 6 décembre. La société anonyme **Simplon-Transit S. A.**, ayant son siège à Vevey (F. o. s. du c. des 4 décembre 1937, n° 284, page 2678; 6 mars 1939, n° 54, page 468), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 1^{er} décembre 1939, procédé à une révision de ses statuts, apportant les modifications suivantes aux faits publiés à ce jour: Les 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, constituant le capital social, ont été transformées en 50 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune. Les actions, jusqu'ici libérées du 40 %, sont actuellement entièrement libérées. Les bureaux et locaux de la société sont transférés à la Gare de Vevey (Bâtiment aux marchandises, Grande Vitesse).

Denrées alimentaires, produits chimiques. — 6 décembre. Le chef de la maison **Aggeler Josef**, à Vevey, commerce de denrées alimentaires et de produits chimiques (F. o. s. du c. du 16 novembre 1939, n° 271, page 2311), fait inscrire qu'il ajoute à son genre d'affaires: gros et détail.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Société immobilière. — 1939. 5 décembre. **Lisière S. A.**, acquisition, gérance et vente d'immeubles, société anonyme à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 6 janvier 1934, n° 4, page 40), a été dissoute par décision de l'assemblée générale du 30 novembre 1939. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

**Liste der Muster und Modelle
Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli**

Zweite Hälfte November 1939

Deuxième quinzaine de novembre 1939 - Seconda quindicina di novembre 1939

I. Abteilung — 1^{er} Partie — 1^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositil

63151—63190

- Nr. 63151. 16. November 1939, 7 Uhr. — Offen. — 439 Muster. — Stickeren (Decken und Vorhänge). — **Max Sandherr Aktiengesellschaft**, Berneck (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 63152. 16. November 1939, 7 Uhr. — Offen. — 455 Muster. — Stickeren (Decken und Vorhänge). — **Max Sandherr Aktiengesellschaft**, Berneck (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 63153. 16. November 1939, 7 Uhr. — Offen. — 419 Muster. — Stickeren (Decken und Vorhänge). — **Max Sandherr Aktiengesellschaft**, Berneck (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 63154. 16. November 1939, 16 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Etikette für Gasmaske; Etikette für Gasmaskensack. — **Brechbühler & Frey**, Buchdruckerei, Bözingenstrasse 136, Biel (Bern, Schweiz).
- Nr. 63155. 16. November 1939, 19 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Handpumpen. — **Metallgesellschaft & Armaturenfabrik Lyss**, Lyss (Schweiz).
- Nr. 63156. 16. November 1939, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Dreiphasen-Anschlussprüfklemme für elektrische Zähler und Kontrollinstrumente, die an Stromwandler angeschlossen werden. — **Albert Egger**, Engelbergerstrasse, Stans (Schweiz).
- Nr. 63157. 17. November 1939, 9 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Schokolade-Packung. — **Simone Boehme-Cochard**, Steinenstrasse 11, Basel (Schweiz).
- Nr. 63158. 17. November 1939, 10 Uhr. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Magazinänder für leichtes Maschinengewehr; Wechsellauf-Halter; Verschlussmutter-Beeher; Kühlwanne für Wechsellauf. — **Dr. Karl Lutz**, Hauptstrasse 39, Rorschach (Schweiz).
- Nr. 63159. 17. November 1939, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schnapperverschluss. — **Union-Kassenfabrik A.-G.**, Albisriederstrasse 257, Zürich (Schweiz).
- Nr. 63160. 18. November 1939, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Bürste. — **«Fortschritt» Patent-Verwertungs-Genossenschaft**, Forchstrasse 456, ob Rehalp, Zürich (Schweiz).
- Nr. 63161. 20. November 1939, 6½ Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Regenschutz-Westen. — **Paul Steiger**, Schirmfabrik & Handel in Spazierstöcken, Münggasse 3, Basel (Schweiz).
- Nr. 63162. 20. November 1939, 18 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Bandage pour roues de véhicules. — **Dunlop Rubber Company Limited**, Birmingham (Grande-Bretagne). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie., Genève. — «Priorité: Grande-Bretagne, 28 juillet 1939.»
- Nr. 63163. 20. November 1939, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Zusammenziehen der Drähte bei Betoneisen. — **Hans Wetzel**, Schmied, Mühlenstrasse 64, Schaffhausen (Schweiz).
- Nr. 63164. 21. November 1939, 8 Uhr. — Versiegelt. — 63 Modelle. — Kettenstichstickereien. — **Emil Koller**, Gais (Appenzel A. Rh., Schweiz).
- Nr. 63165. 21. November 1939, 8 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Druckknopf-Abhefter. — **A. Fröhlich & Co.**, Marktgasse 14, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Dr. jur. Dipl. Ing. Arnold R. Egli, St. Gallen.
- Nr. 63166. 22. November 1939, 7 Uhr. — Versiegelt. — 18 Muster. — Reklamebilder. — **J. Lüthli & Co.**, Schuhwaren engros, Lyssacherstrasse 95, Burgdorf (Schweiz).
- Nr. 63167. 22. November 1939, 14¼ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Sortierbehälter für Coupons von Lebensmittelkarten. — **Steiger A.-G.**, Lithographie und Cartonagenfabrik, Museumstrasse 10, Bern (Schweiz).
- Nr. 63168. 22. November 1939, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Anbaubarer Fahrrad-Uebersetzungswechsl. — **Ernst Trost**, Kaufmann, Maneggplatz 3, Zürich 1 (Schweiz).
- Nr. 63169. 23. November 1939, 12 h. — Cacheté. — 9 modèles. — Patrons. — **Jules Chanmartin**, Ste. Croix (Suisse). Mandataire: J. D. Pahud, Lausanne.
- Nr. 63170. 23. November 1939, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Bürste. — **«Fortschritt» Patent-Verwertungs-Genossenschaft**, Forchstrasse 456, ob Rehalp, Zürich (Schweiz).
- Nr. 63171. 23. November 1939, 15½ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Liege- und Sitzkissen. — **Oskar Picard**, Diessenhofen (Thurgau, Schweiz).
- Nr. 63172. 23. November 1939, 18 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Dosenetiketten. — **Conservenfabrik Lenzburg vorm. Henckell & Roth**, Lenzburg (Schweiz).
- Nr. 63173. 23. November 1939, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Einzelpresshebel für Gasschutztüren. — **Union-Kassenfabrik A.-G.**, Albisriederstrasse 257, Zürich (Schweiz).
- Nr. 63174. 24. November 1939, 18¼ Uhr. — Versiegelt. — 74 Muster. — Schuhwerk. — **Hug & Co. A. G.**, Herzogenbuchsee (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Nr. 63175. 17. November 1939, 8 Uhr. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Brettspiele; Spiel-Würfel. — **Frau Frieda Brunner**, Zürichbergstrasse 25, Zürich 7 (Schweiz).
- Nr. 63176. 20. November 1939, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Einlage-Karton für Stumpenpackungen. — **Lithographie & Cartonage A. G.**, Werdgässchen 57—59, Zürich (Schweiz).
- Nr. 63177. 21. November 1939, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Briefmarken-Einsteckkarton. — **Henri Grunauer**, Unt. Rheingasse 19, Basel (Schweiz).

- Nr. 63178. 25. November 1939, 20 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Haarbinden. — A. Laszlo, Kreuzstrasse 82, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 63179. 26. November 1939, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Handarbeits-Schürzentasche. — Adèle Spicht'n, Militärstrasse 78, Basel (Schweiz).
- Nr. 63180. 27. November 1939, 8 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Zigarren- und Zigarettenetuis. — Ernst Holzschetter, Lederwarenfabrik, Rosengartenstrasse 584, Meilen (Schweiz).
- Nr. 63181. 27. November 1939, 12 Uhr. — Versiegelt. — 138 Muster. — Stickerien. — Leumann, Boesch & Co., Kronbühl b. St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 63182. 27. November 1939, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Bürste. — « Fortschritt » Patent-Verwertungs-Genossenschaft, Forchstrasse 456, ob Rehalp, Zürich (Schweiz).
- Nr. 63183. 27 novembre 1939, 19 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Pendulette-réveil. — Cervine S. A., 11—13, Rue du Commerce, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 63184. 28. November 1939, 7 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Erkennungsmarke. — Stoffel & Sohn, Plombenfabrik, Horn (Thurgau, Schweiz).
- Nr. 63185. 28. November 1939, 7 Uhr. — Versiegelt. — 6 Modelle. — Leuchtnadeln; Leuchtzeichen; Leuchtsteckknöpfe. — Stoffel & Sohn, Plombenfabrik, Horn (Thurgau, Schweiz).
- Nr. 63186. 28. November 1939, 16 1/4 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Kontrollbogen für rationierte Lebensmittel. — Alfred Weber A.-G., Buchbinderei, Landoltstrasse 43, Bern (Schweiz).
- Nr. 63187. 29. November 1939, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Teller. — Emil Vetterli, Metall- & Holzbearbeitungswerkstätte, Schaffhauserstrasse 361, Zürich-Oerlikon (Schweiz).
- Nr. 63188. 29. November 1939, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Bettunterlagenstrecker. — Fräulein Emma Witzig, Oberstammheim (Zürich, Schweiz).
- Nr. 63189. 28. November 1939, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Heissluft-Handtrockner. — Albert Gerngross, Beethovenstrasse 11, Zürich 2 (Schweiz).
- Nr. 63190. 30. November 1939, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Garnwinder. — Ernst Rutz, Stein (St. Gallen, Schweiz).

II. Abteilung — II^e Partie — II^e Parte

Abbildungen von Modellen und Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

III. Abteilung — III^e Partie — III^e Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Nr. 56180. 1. Februar 1936, 18 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Packungen für Konditorei-Artikel (Schaffhauserungen). — Firma: Reber, Schaffhauserungen, Konditorei & Café, Schaffhausen (Schweiz). — Uebertragung laut Erbenbescheinigung vom 18. November 1939 und Auszug aus dem Handelsregister des Kantons Schaffhausen vom 3. November 1939 zugunsten der neuen Firma: Reber, Schaffhauserungen, Vorgasse 21, Schaffhausen (Schweiz); registriert den 25. November 1939.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

- Nr. 45056. 29. Oktober 1929, 19 Uhr. — (III. Periode 1939/1944). — 1 Muster. — Verpackung für Confiserieartikel. — C. Hedinger, Confiseriefabrik, Utengasse 15, Basel (Schweiz); registriert den 23. November 1939.
- Nr. 45063. 2. Oktober 1929, 19 Uhr. — (III. Periode 1939/1944). — 2 Modelle. — Flaschen. — Gebrüder Schnyder & Co., Biel-Madretsch (Schweiz); registriert den 23. November 1939.
- Nr. 45325. 21 décembre 1929, 18 1/4 h. — (III^e période 1939/1944). — 2 dessins. — Etiquettes. — Société Anonyme pour la Culture des Ferments de Raisins, Le Loele (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève; enregistrement du 5 décembre 1939.
- Nr. 53276. 7. August 1934, 13 Uhr. — (II. Periode 1939/1944). — 4 Modelle. — Geräuschkämpfer. — Julius Handschin, Vitznau (Schweiz); registriert den 23. November 1939.
- Nr. 53353. 25. August 1934, 9 1/2 Uhr. — (II. Periode 1939/1944). — 3 Modelle. — Verstellbare Konsolen. — Karl Kugler, Sohn, Techniker, Bern (Schweiz); registriert den 29. November 1939.
- Nr. 53608. 3 octobre 1934, 15 h. — (II^e période 1939/1944). — 2 dessins. — Formulaires d'avis d'expédition pour maisons de transports. — Gustave Pfefferli, Vallorbe (Suisse); enregistrement du 29 novembre 1939.
- Nr. 53664. 13. Oktober 1934, 13 Uhr. — (II. Periode 1939/1944). — 1 Modell. — Reklamevorrichtung. — Schaufenster & Werbestudio A. G., Basel (Schweiz). Vertreter: Dr. Schoenberg, Basel; registriert den 5. Dezember 1939.
- Nr. 53810. 1^{er} novembre 1934, 8 h. — (II^e période 1939/1944). — 2 dessins. — Emballages pour suif de cave. — von Auw & Cie., fabricants, Morges (Suisse); enregistrement du 23 novembre 1939.
- Nr. 53848. 14. November 1934, 19 Uhr. — (II. Periode 1939/1944). — 2 Muster. — Etiketten. — Conservenfabrik Secthal A.-G., Seon (Schweiz); registriert den 23. November 1939.
- Nr. 53889. 20. November 1934, 19 Uhr. — (II. Periode 1939/1944). — 3 Muster. — Etiketten. — Conservenfabrik Lenzburg vorm. Henckell & Roth, Lenzburg (Schweiz); registriert den 29. November 1939.
- Nr. 54111. 31. Dezember 1934, 16 1/2 Uhr. — (II. Periode 1939/1944). — 6 Muster. — Tageszeit-Agenda; Blätter für Tageszeit-Agenda; Haushaltungsbücher. — Calendaria A. G., Immensee (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 29. November 1939.
- Nr. 63177. 21. November 1939, 16 Uhr. — (II. und III. Periode 1944/54). — 1 Modell. — Briefmarken-Einsteckkarton. — Henri Grunauer, Unt. Rheingasse 19, Basel (Schweiz); registriert den 5. Dezember 1939.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

- Nr. 36779. 18. Nov. 1924. — 1 Modell. — Preisanzeigende Zylinderwage.
- Nr. 36781. 19. Nov. 1924. — 1 Modell. — Benzin-Zapf-Säule.
- Nr. 36789. 20. Nov. 1924. — 1 Modell. — Automatische Fächerwage mit Trierstab.
- Nr. 36796. 22. Nov. 1924. — 6 Modelle. — Elektrische Blinklichtsignale.
- Nr. 36805. 25. Nov. 1924. — 1 modèle. — Reproducteur de sons.
- Nr. 36812. 26. Nov. 1924. — 1 Muster. — Behauungsplan.
- Nr. 36813. 26. Nov. 1924. — 1 Modell. — Rauchkammer.
- Nr. 36819. 27. Nov. 1924. — 3 Modelle. — Confitürenpotf und Confitüren-Schöpflöffel.

An'ere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Olocina Aktiengesellschaft, St. Moritz

Liquidationsschuldenruf und Aufforderung zur Anmeldung von Ansprüchen.

Zweite Veröffentlichung.

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Olocina Aktiengesellschaft St. Moritz, hat unterm 21. November 1939 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und die bisherigen Verwaltungsräte der Gesellschaft, Rechtsanwälte Dr. Georg Wettstein und W. Meyer, in Zürich, als Liquidatoren mit der Durchführung der Liquidation beauftragt.

Die Gläubiger der genannten Gesellschaft werden hiernüt, gemäss Art. 742, Abs. 2, des Obligationenrechts, aufgefordert, ihre Ansprüche mit Begründung bis am 27. Dezember 1939 zu Händen der Liquidatoren am Sitze der Gesellschaft anzumelden. Gläubiger, die sich nicht anmelden und deren Ansprüche auch nicht aus den Geschäftsbüchern der Gesellschaft ersichtlich sind, werden in der Liquidation nicht berücksichtigt.

Zürich, den 2. Dezember 1939.

(A. A. 281^a)

Die Liquidatoren.

Immobilien-Gesellschaft St. Gallen O

Liquidations-Schuldenruf.

Erste Veröffentlichung.

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre hat am 7. Dezember 1939 die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Gläubiger genannter Gesellschaft werden hiernüt aufgefordert, ihre Forderungsansprüche bis 15. Februar 1940 anzumelden.

(A. A. 285^a)

St. Gallen, den 8. Dezember 1939.

Immobilien-Gesellschaft St. Gallen O in Liq., Kornhausstrasse 7,

Die Liquidatoren:

L. Marin Würth,

Dr. Albert Schatz,

Conrad Greiner.

Autovag, Wettingen

(Automobilverkaufsaktiengesellschaft Wettingen)

Liquidations-Schuldenruf.

Erste Veröffentlichung.

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 24. November 1939 tritt die AUTOVAG in Liquidation. In Nachachtung von Art. 742 O. R. werden allfällige Gläubiger der AUTOVAG ersucht, ihre Forderungen dem bestellten Liquidator Herrn Hans T. Kull, Fröhlichstrasse 22, Zürich, einzugeben.

(A. A. 286^a)

Namens AUTOVAG in Liquid.

Der Liquidator: Hans Kull.

Elektroanlagen A. G., Basel

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 O. R.

Dritte Veröffentlichung.

In den Generalversammlungen der Aktionäre vom 7. Dezember 1939 ist die Herabsetzung des Grundkapitals von Fr. 6,800,000 auf Fr. 1,850,000 durch Reduktion des Nennwertes der 50,000 Stammaktien von je Fr. 100 auf je Fr. 1 beschlossen worden.

Gemäss Art. 733 O. R. wird hiernüt den Gläubigern bekanntgegeben, dass sie bis zum 15. Februar 1940 unter Anmeldung ihrer Forderungen bei der Gesellschaft Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können.

Basel, den 7. Dezember 1939.

(A. A. 284^a)

Der Verwaltungsrat.

Magasins Réunis S. A., Yverdon

Réduction du capital social et avis aux créanciers, conformément à l'article 733 C. O.

Première publication.

L'assemblée générale des actionnaires du 8 décembre 1939 a décidé de réduire le capital social de fr. 160,000 à fr. 100,000 par le remboursement en espèces et l'annulation de 60 actions de fr. 1000 au porteur.

Messieurs les créanciers pourront produire leurs créances à l'Etude Rufer et Flüeliger, notaires, à Bienne, dans un délai de deux mois, dès la troisième publication de cet avis et exiger d'être désintéressés ou garantis (Art. 733 du C. O.).

(A. A. 287^a)

Le Conseil d'administration.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im November 1939

Die Entwicklung unseres auswärtigen Handels im dritten Kriegsmonat kennzeichnet sich gegenüber dem November des Vorjahres durch eine sehr starke Steigerung der Einfuhr, eine Senkung der Ausfuhr und ein entsprechendes Ansteigen des Einfuhrüberschusses. Der gesamte Umsatz im Aussenhandel hat sich um 75,0 Mill. auf 332,1 Mill. Fr. erhöht. Die Einfuhr weist diesmal 227,5 Mill. Fr. auf und hat damit gegenüber dem Vorjahresnovember um 96,4 Mill. Fr. zugenommen. Bei der Ausfuhr ergibt sich mit 104,6 Mill. Fr. ein Absatzrückgang im Wertbetrage von 21,4 Mill. Fr.

Im Vergleich zum Vormonat verzeichnet die Einfuhr eine Zunahme von 56,0 Mill. Fr. und die Ausfuhr eine solche von 10,0 Mill. Fr.

Entwicklung der Handelsbilanz

| | Einfuhr | davon V. R. V. | Ausfuhr | davon V. R. V. | Passivsaldo |
|-------------------------|------------------------|----------------|---------|----------------|-------------|
| | (in Millionen Franken) | | | | |
| Monatsdurchschnitt 1938 | 226,6 | | 176,3 | | 50,3 |
| 1936 | 105,5 | 5,3 | 73,5 | 6,7 | 32,0 |
| 1937 | 150,6 | 6,9 | 107,2 | 8,8 | 43,4 |
| 1938 | 133,9 | 6,6 | 109,7 | 8,2 | 24,2 |
| November 1938 | 131,1 | 5,6 | 126,0 | 8,8 | 5,1 |
| Oktober 1939 | 171,5 | 3,1 | 94,6 | 4,0 | 76,9 |
| November 1939 | 227,5 | 3,5 | 104,6 | 6,2 | 122,9 |
| Januar/November 1938 | 1455,3 | 69,9 | 1192,2 | 89,7 | 263,1 |
| Januar/November 1939 | 1665,2 | 65,3 | 1163,2 | 88,3 | 502,0 |

Stellt man die Umsatzergebnisse der 11 Monate des laufenden Jahres denjenigen der Parallelperiode von 1938 gegenüber, so zeigt laut vorstehender Tabelle der Importhandel eine Vergrößerung um 209,9 Mill. auf 1665,2 Mill. Fr. und die Ausfuhr eine Abnahme um 29,0 Mill. auf 1163,2 Mill. Fr. Aus dieser Entwicklung ergibt sich ein Passivsaldo von 502,0 Mill. Fr. gegenüber einer Passivität von 263,1 Mill. Fr. in der vorjährigen Vergleichszeit.

Die Ausfuhr

In der Berichtszeit beträgt der Austauschfaktor (Ausfuhr in % der Einfuhr) 46,0% gegen 55,2% im vorhergegangenen Oktober und 96,1% im Vorjahresnovember. Im Vergleich zum Vormonat hat der Export dem Werte nach um 10,6% (gegen Vorjahresnovember Abnahme 17,0%) zugenommen und mengenmässig erreicht die Steigerung rund 44% (gegen Vorjahresnovember Abnahme 30,2%).

Diesmal wurden je Arbeitstag für 4,0 Mill. Fr. Waren ins Ausland versandt gegen 3,6 Mill. im vorigen Monat und 4,8 Mill. Fr. im November des Vorjahres.

Auslandsabsatz der Hauptindustrien

| | Nov. 1938 | Oktober 1939 | Nov. 1939 |
|---|------------------------|--------------|-----------|
| | (in Millionen Franken) | | |
| Textilindustrie | 14,9 | 10,3 | 12,0 |
| davon: | | | |
| Seidenstoffe | 2,5 | 1,6 | 2,0 |
| Stickereien | 2,4 | 2,3 | 2,1 |
| Baumwollgewebe | 4,3 | 3,1 | 4,6 |
| Baumwollgarne | 2,1 | 0,6 | 0,8 |
| Schappe | 0,3 | 0,3 | 0,1 |
| Kunstseidengarne | 1,6 | 1,3 | 1,3 |
| Wirk- und Strickwaren | 0,9 | 0,8 | 0,7 |
| Rohkammgarne | 0,1 | 0 | 0 |
| Seidenbänder | 0,5 | 0,2 | 0,3 |
| Wollgewebe | 0,2 | 0,1 | 0,1 |
| Metallindustrie | 54,0 | 42,7 | 43,5 |
| davon: | | | |
| Uhrenindustrie | 2816,9 | 1598,3 | 1707,5 |
| in 1000 Stück | 24,4 | 20,3 | 19,9 |
| davon: | | | |
| Taschen-, Armband- und Spezialuhren sowie fertige Werke | 2346,4 | 1539,2 | 1513,8 |
| in 1000 St. | 21,4 | 17,9 | 17,0 |
| Gehäuse | 117,8 | 16,3 | 54,8 |
| in 1000 St. | 0,2 | 0,04 | 0,2 |
| Uhrenbestandteile | 45 | 37 | 38 |
| in q. | 1,8 | 2,0 | 2,2 |
| Maschinen | 19,0 | 13,9 | 15,3 |
| Instrumente und Apparate | 4,6 | 7,3 | 6,3 |
| Rohaluminium | 6,8 | 1,2 | 2,0 |
| Nahrungsmittel | 3,9 | 3,2 | 4,1 |
| davon: | | | |
| Käse | 3,3 | 2,8 | 3,7 |
| Kondensmilch | 0,4 | 0,3 | 0,3 |
| Schokolade | 0,2 | 0,1 | 0,1 |
| Chemische und pharmazeutische Industrie | 24,4 | 20,0 | 22,2 |
| davon: | | | |
| Anilinfarben und Indigo | 9,1 | 11,1 | 12,2 |
| Heilmittel und Riechstoffe | 5,8 | 7,2 | 7,7 |
| Chemikalien für gewerblichen Gebrauch | 9,5 | 2,5 | 2,3 |
| Hutgeflechtindustrie | 0,9 | 1,0 | 1,7 |
| Schuhindustrie | 45,2 | 51,8 | 48,7 |
| in 1000 Paar | 0,6 | 0,8 | 0,7 |

Bei den Textilfabrikanten ergeben sich im Vergleich zum vorhergegangenen Monat vornehmlich Zunahmen und Stabilisierungsercheinungen, wobei Baumwollgewebe die grösste Umsatzvermehrung aufweisen.

Innerhalb der Metallindustrie ist der Uhrenexport entgegen der üblichen Saisontendenz von Oktober auf November wertmässig zurückgegangen, und hat sich auch gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres erheblich verkleinert. Diese Abnahme beschließt in der Hauptsache Taschen-, Armband- und Spezialuhren sowie fertige Werke. Wenn man bedenkt, dass unsere Uhrenindustrie nicht nur nach einigen Ländern, sondern an beinahe alle Staaten der Welt lieferte, so wird bei einer Krisis die grosse Konjunkturrempfindlichkeit dieser Branche verständlich. Die Schweiz stand bis jetzt — ohne Berücksichtigung der Grossuhrenfabrikation — an der Spitze aller Länder, die Uhren exportieren. Hier sei beigefügt, dass die Uhrenindustrie ausser stark exportorientiert ist, denn etwa 95% unserer Gesamtproduktion werden für gewöhnlich ins Ausland verkauft. Die von den schweizerischen Kontrollämtern gestempelten Uhrengehäuse aus Gold betragen im Berichtsmonat 25 782 Stück gegen 26 337 im Vorjahresnovember (silberne Gehäuse 6 792 gegen 5 914 in der vorjährigen Vergleichsperiode). Der mittlere Stückpreis je ausgeführte Uhr ist von Fr. 11,40 auf Fr. 11,47 in der Berichtsperiode (November 1938: Fr. 8,62) gestiegen. Für Maschinen und Rohaluminium hat sich die Umsatzleistung im Vergleich mit dem vorausgegangenen Oktober reger gestaltet. Gegenüber dem November des Vorjahres sind hingegen Exportausfälle eingetreten. Die schweizerische Maschinenindustrie ist als ein Erwerbszweig zu bezeichnen, der innerhalb eines relativ kurzen Zeitraums auf Konjunkturbewegungen reagiert. Die Schwankungen in unsern Ausfuhrerlösen von Rohaluminium sind u. a. durch lieferungstechnische Faktoren (Konsignationssendungen) verursacht. Der Exportanteil an der Gesamtzeugung unserer Aluminiumindustrie beträgt normalerweise etwa 80%. Im Rahmen der Weltausfuhr von Rohaluminium nimmt die Schweiz eine beachtenswerte Stellung ein.

Unter den Nahrungsmitteln weist Käse gegenüber dem Oktober eine Steigerung auf. Nach den bisherigen Erfahrungen verlief die Exportkurve für Käse in der Regel dergestalt, dass im September der höchste Stand feststellbar war, und in der Folge bewegte sie sich — vereinzelt mit Unterbrechungen — bis zum Februar nach unten. Im März stieg die Ausfuhr für gewöhnlich wieder an, und diese Bewegung dauerte unter Schwankungen vielfach bis zum Juli.

Die Absatzmöglichkeiten der chemisch-pharmazeutischen Industrie haben sich gegen den Vormonat vergrößert. An dieser Zunahme haben Anilinfarben und Indigo sowie Heilmittel und Riechstoffe teil. Dagegen figurieren Chemikalien für gewerblichen Gebrauch mit einer wertmässigen Minusdifferenz. Im Vergleich zur Parallelperiode 1938 sind Chemikalien für gewerblichen Gebrauch mit erheblichen Absatzverlusten ausgewiesen, während Basler Teerfarben sowie Pharmazeutika Exportfortschritte aufweisen.

Verglichen mit dem vorausgegangenen Monat hatten in der Aargauer Hutgeflechtindustrie Saisonaufträge eine Verstärkung der Geschäftstätigkeit zur Folge. Die gegen den verflorenen Oktober eingetretene Umsatzminderung am Schuhexportmarkt ist namentlich durch saisonmässige Veränderungen zu erklären. Der Ausfuhrpreis je Paar Schuhe zeigt gegen Oktober eine Erhöhung von Fr. 14,55 auf Fr. 15,38 (November 1938: Fr. 13,98).

Nach einer eingehenden Betrachtung der Entwicklung der sekundären Exporte, d. h. aller übrigen Positionen, die in vorstehender Tabelle nicht aufgeführt sind, ergeben sich verglichen mit dem November des Vorjahres in der Hauptsache Exportrückgänge und Stabilisierungsmerkmale. Hierbei verzeichnen die umfangreichsten Ausfuhrüberschüsse: Frischobst (— 1,1 Mill. Fr.), Häute und Felle (— 0,9), Baumwollabfälle (— 0,4), Kamming (— 0,3), Nutz- und Zuchtvieh (— 0,3 Mill. Fr.), Kupferstangen, Kupferblech und -draht (— 0,2), echte und falsche Bijouterie (— 0,2), Automobilräder, Chassis für Lastwagen, Bestandteile, Motoren und Motortelle (Pos. 914d, insgesamt — 0,2 Mill. Fr.). Der Ausfuhrmittelwert je Stück Nutz- und Zuchtvieh hat sich vom Oktober zum November von Fr. 1091 auf Fr. 988, — gesenkt (Vorjahresnovember: Franken 721, —). Der Export folgender Waren verharre auf dem Wertstand des vorjährigen November: Herren- und Damenkonfektion, Röhrenverbindungsstücke, Präzisionswerkzeuge, blanke Schrauben, Décolletage und elektrische Glühöhfen, Motoren und Motorräder, Tabakfabrikate, Linoleumteppiche, Gerbstoffe.

Die Einfuhr

Unser Warenbezug aus dem Ausland hat im Berichtsmonat gegen den vorjährigen November wertmässig um 73,5% (+ 96,4 Mill. Fr.) und der Menge nach um 69,8% (+ 37 791 Wagen zu 10 t) zugenommen. Verglichen mit dem Oktober 1939 erhöhte sich der Import ebenfalls, und zwar dem Werte nach um 32,7% (+ 56,0 Mill. Fr.) und mengenmässig um 29,9% (+ 21 169 Wagen zu 10 t). Die diesmalige Einfuhr je Arbeitstag beträgt 8,8 Mill. Fr. (3535 Wagen zu 10 t) und stellt seit 1930 mengen- und wertmässig eine arbeitstägliche Höchstquote dar.

Einfuhr wichtiger Lebens- und Futtermittel

| | Nov. 1938 | Oktober 1939 | Nov. 1939 | Nov. 1938 | Oktober 1939 | Nov. 1939 |
|-----------------|----------------|--------------|-----------|--------------------|--------------|-----------|
| | Mengen in 10 t | | | Werte in Mill. Fr. | | |
| Nahrungsmittel: | | | | | | |
| Weizen | 3701 | 5643 | 5850 | 5,3 | 9,1 | 10,1 |
| Frischgemüse | 308 | 242 | 356 | 1,0 | 0,6 | 0,9 |
| Rohkaffee | 136 | 137 | 117 | 1,1 | 1,5 | 1,1 |
| Kristallzucker | 685 | 2439 | 2843 | 1,1 | 6,3 | 10,0 |
| Speiseöl | 62 | 44 | 15 | 0,4 | 0,3 | 0,2 |
| Eier | 114 | 97 | 95 | 1,8 | 1,5 | 1,5 |
| Fassweine | 8126 | 118873 | 95165 | 3,0 | 3,8 | 3,4 |
| Schlachtvieh | 430 | 5939 | 11870 | 0,1 | 0,9 | 1,7 |
| Futtermittel: | | | | | | |
| Hafers | 810 | 1481 | 1630 | 1,0 | 2,2 | 2,4 |
| Futtergerste | 783 | 1980 | 2381 | 1,0 | 3,3 | 4,0 |
| Mais | 659 | 1442 | 1613 | 0,9 | 2,3 | 2,7 |

Auf dem Gebiete der Lebensmitteleinfuhr sind gegenüber den beiden Vergleichsmonaten Weizen und Kristallzucker mit den grössten Wertzunahmen ausgewiesen. Dabei haben sich der handelsstatistische Mittelwert für Weizen je Doppelzentner von Fr. 14,35 im November 1938 auf Fr. 17,22 und derjenige von Kristallzucker von Fr. 16,33 auf Fr. 35,25 erhöht. Weitere Wertvermehrungen verzeichnen gegenüber dem November 1938 u. a. Fassweine (+ 13 839 hl, + 0,4 Mill. Fr.) und Schlachtvieh (+ 11 440 Stück, + 1,6 Mill. Fr.); diese letztere Zunahme ist auf eine vermehrte Einfuhr von Schweinen zurückzuführen. Unter den in obiger Tabelle nicht genannten Lebensmitteln figurieren Speise- und Saatkartoffeln (+ 4 571 Wagen zu 10 t, + 5,9 Mill. Fr.) sowie Butter (+ 97 Wagen, + 2,3 Mill. Fr.) mit beträchtlichen Plusdifferenzen.

Die Bezüge von Futtermitteln haben im Vergleich zum letztjährigen November wie auch gegenüber dem verflorenen Oktober mengen- und wertmässig ebenfalls zugenommen, wobei Futtergerste die grössten Steigerungen (gegen November 1938: + 1598 Wagen zu 10 t, + 3,0 Mill. Fr.) aufweist.

Einfuhr wichtiger industrieller Rohstoffe

| | Nov. 1938 | Oktober 1939 | Nov. 1939 | Nov. 1938 | Oktober 1939 | Nov. 1939 |
|---|----------------|--------------|-----------|--------------------|--------------|-----------|
| | Mengen in 10 t | | | Werte in Mill. Fr. | | |
| Textilrohstoffe: | | | | | | |
| Rohbaumwolle | 174 | 540 | 819 | 2,5 | 6,6 | 9,4 |
| Schapperstoff | 28 | 16 | 20 | 0,5 | 0,3 | 0,4 |
| Rohseide | 5 | 4 | 4 | 1,2 | 1,2 | 1,2 |
| Rohwolle | 57 | 21 | 46 | 1,5 | 0,9 | 2,3 |
| Kammzug | 17 | 6 | 49 | 0,8 | 0,3 | 2,9 |
| Metallrohstoffe: | | | | | | |
| Rohelisen und Rohstahl | 1132 | 499 | 1811 | 1,8 | 0,8 | 2,4 |
| Handeliseisen für Bau- und Maschinenindustrie | 1148 | 1402 | 2503 | 3,0 | 4,1 | 6,2 |
| Rohkupfer | 159 | 299 | 169 | 1,5 | 3,6 | 2,1 |
| Tonerde für Aluminium | 449 | 417 | 485 | 0,9 | 0,9 | 0,9 |
| Andere industrielle Rohstoffe: | | | | | | |
| Bau- und Nutzholz | 665 | 573 | 629 | 1,0 | 0,9 | 1,3 |
| Rohes Häute und Felle | 42 | 16 | 46 | 0,5 | 0,2 | 0,8 |
| Boden- und Oberleder | 12 | 11 | 14 | 0,9 | 1,3 | 1,4 |
| Teerderivate für Farbindustrie | 103 | 131 | 178 | 0,8 | 1,5 | 2,0 |
| Hanfgeknetp und Strohhessen | 3 | 1 | 1 | 0,1 | 0 | 0 |
| Rohtabak | 61 | 65 | 69 | 1,4 | 1,6 | 1,8 |
| Braustoffe | 259 | 357 | 637 | 0,9 | 1,9 | 2,4 |
| Oelfrüchte | 700 | 628 | 573 | 1,7 | 1,6 | 1,5 |
| Kakaobohnen | 41 | 65 | 144 | 0,3 | 0,4 | 1,1 |

Unter den Textilrohstoffen zeigt gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat sowie auch im Vergleich zum vergangenen Oktober vor allem Rohbaumwolle eine beträchtliche Importzunahme (gegen Vorjahresnovember: + 615 Wagen zu 10 t, + 6,9 Mill. Fr.). In diesem Zusammenhang ist erwähnenswert, dass die diesjährige Baumwollenernte in Amerika eine günstige war und dieses Land ausserdem über grosse Vorräte aus der Ernte 1938 verfügt. Unsere Einfuhr aus den Vereinigten Staaten wie übrigens auch aus Ägypten hat gegenüber dem letztjährigen November erheblich zugenommen. Rohwolle ist dem Werte nach gleichfalls vermehrt hereinkommen; der statistische Einfuhrpreis je Doppelzentner ist von Fr. 273, — im November 1938 auf Fr. 489 gestiegen.

Die Metallrohstoffe weisen, mit Ausnahme von Tonerde für Aluminium, gegenüber dem Vorjahresnovember Wertvermehrungen auf, wobei besonders Handeliseisen für die Bau- und Maschinenindustrie vermehrt zur Einfuhr gelangte. Verglichen mit dem Vormonat ist dagegen ein Minderimport von Rohkupfer (— 130 Wagen, — 1,5 Mill. Fr.) festzustellen.

Von den Rohstoffen der Nahrungs- und Genussmittelindustrie haben Braustoffe und Kakaobohnen Importverstärkungen zu buchen, während Oelfrüchte mit Minderbezügen figurieren.

Die Betriebsstoffe registrieren, abgesehen von Benzin, mengen- und wertmässig Zunahmen, wobei die Einfuhr von Kohle am stärksten gestiegen ist (+ 13 409 Wagen, + 11,4 Mill. Fr.).

Wichtigste Bezugs- und Absatzländer

| | Einfuhr | | Ausfuhr | | Veränderung November 1939 gegen November 1938 |
|--|--|------|--|------|--|
| | Veränderung November 1939 gegen November 1938 | | Veränderung November 1939 gegen November 1938 | | |
| | 1939 Okt. | Nov. | 1939 Okt. | Nov. | |
| Deutschland ¹⁾ | 45,8 | 43,4 | +10,3 | 7,2 | -9,5 |
| Frankreich | 11,7 | 27,6 | + 5,9 | 2,3 | -6,0 |
| Italien | 14,8 | 13,8 | + 5,0 | 4,8 | +0,6 |
| Belgien | 19,2 | 28,3 | +21,7 | 3,6 | -1,2 |
| Niederlande | 7,2 | 9,6 | + 4,6 | 6,5 | -0,5 |
| Grossbritannien | 5,2 | 12,4 | + 4,1 | 8,7 | -3,8 |
| Spanien | 0,2 | 1,0 | + 0,5 | 0,7 | +0,7 |
| Rumänien | 2,3 | 4,1 | + 2,5 | 0,2 | +0,1 |
| Russland (einschl. Ukraine) | 2,3 | 1,6 | — | 1,8 | -0,3 |
| Vereinigte Staaten | 9,5 | 17,9 | + 7,8 | 17,7 | +5,8 |
| Argentinien | 7,7 | 9,9 | + 7,2 | 2,7 | +0,8 |
| Uebrig Länder | 45,6 | 57,9 | +26,8 | 38,4 | -8,1 |

¹⁾ Einschliesslich Oesterreich.

Abgesehen von der Einfuhr aus Russland, die den Wertstand des Vorjahresnovember zeigt, haben sich unsere Lieferungen aus allen in beigefügter Tabelle einzeln erwähnten Länder erhöht. Dabei weisen Belgien, Deutschland, Argentinien und die Vereinigten Staaten die grössten Importvermehrungen auf. Bei der Ausfuhr sind Rückgänge wie auch Zunahmen festzustellen. Mit den bedeutendsten Exportminderungen figurieren im Vergleich zum November 1938 Deutschland, Frankreich und Grossbritannien, während unsere Ausfuhr besonders nach den Vereinigten Staaten gestiegen ist.

Gegenüber dem Vormonat überwiegen Exportbesserungen. Abgenommen haben unsere Warenverkäufe vor allem nach den Vereinigten Staaten und Russland.

Bern, den 11. Dezember 1939.

**Eidg. Oberzolldirektion
Sektion Handelsstatistik**

Ausfuhrbeschränkungen

(Mitteilung der Handelsabteilung und der Oberzolldirektion vom 8. Dezember 1939.)

In Abänderung der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 252 vom 25. Oktober 1939 erschienenen Mitteilung können von jetzt an Postsendungen von Privaten an Private bis zum Gewichte von höchstens 2 kg brutto ohne besondere Bewilligung der Sektion für Ein- und Ausfuhr bis auf weiteres nur noch ausgeführt werden, wenn sie folgende Waren enthalten:

Lebensmittel (mit Ausnahme von Kaffee, Kaffeesurrogaten, Tee und derjenigen Lebensmittel, deren Verkauf rationiert ist; Käse ist nur bis 1 kg zulässig); Kleidungsstücke, ausgenommen Wollwaren aller Art; Schuhe, ausgenommen Männerschuhe. 292. 11. 12. 39.

Restrictions d'exportation

(Communiqué de la division du commerce et de la direction générale des douanes du 8 décembre 1939.)

En modification du communiqué publié dans la «Feuille officielle suisse du commerce» n° 252 du 25 octobre 1939, les envois postaux d'un poids brut maximum de 2 kilos effectués par des particuliers à des personnes privées ne pourront désormais être exportés sans autorisation spéciale du «service des importations et des exportations» que s'ils contiennent les marchandises suivantes:

Produits alimentaires (à l'exception du café, des succédanés de café, du thé et des denrées dont la vente est rationnée; la quantité de fromage est limitée à 1 kilo); articles d'habillement, sauf les articles en laine de tout genre; chaussures, sauf les chaussures pour hommes. 292. 11. 12. 39.

Limitazioni dell' esportazione

(Comunicato della Divisione del commercio e della Direzione generale delle dogane del 8 dicembre 1939.)

A modificazione del comunicato apparso nel Foglio ufficiale svizzero di commercio n° 252 del 25 ottobre 1939, gli invii postali spediti da particolari a particolari, del peso lordo fino a 2 kg al massimo potranno ancora essere esportati, d'ora innanzi, fino a nuovo avviso, senza un permesso speciale dell' Ufficio importazioni ed esportazioni soltanto se contengono le seguenti merci:

Derrate alimentari (eccettuato il caffè, i surrogati del caffè, il tè e le derrate alimentari razioneate; il formaggio è permesso soltanto fino ad 1 kg); capi di vestiario, esclusi gli articoli di lana di ogni genere; scarpe, escluse le scarpe da uomo. 292. 11. 12. 39.

Ecuador — Einfuhrbeschränkungen

(Siehe Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 198 vom 14. August 1939.)

Durch ein Dekret vom 11. Oktober 1939 hat die equatorianische Regierung verfügt, dass ab diesem Datum nicht mehr 30 %, sondern nur noch 15 % des fob-Wertes der Bestellung in Landeswährung oder in Devisen bei der Zentralbank oder einer ihrer Filialen deponiert werden müssen. Von den vor diesem Zeitpunkt deponierten und noch nicht liquidierten Summen des 30 %igen Wertes der Importaufträge hat die Zentralbank die Hälfte rückzuvorgütigen. 292. 11. 12. 39.

Egypte — Restrictions d'exportation

Par arrêtés ministériels n° 105, 106 et 107 publiés au «Journal Officiel» du Gouvernement égyptien du 23 novembre 1939 le tableau annexé au décret-loi n° 98 du 27 août 1939 (voir la Feuille officielle suisse du commerce n° 233 du 3 octobre 1939) concernant les produits dont l'exportation est interdite, subit les modifications suivantes:

Est ajouté:

la laine brute (Arrêté ministériel n° 106 du 19. 11. 39);

sont exclus:

huile de graine de coton (Arrêté ministériel n° 105 du 19. 11. 39)

la «balawa tehnya» (sucrerie à l'huile de sésame),

la «luucoum» (sucrerie à l'amidon),

la «telina» (huile de sésame) et

la «benné» (teinture) (Arrêté ministériel n° 107 du 19. 11. 39).

292. 11. 12. 39.

Niederlande — Verlängerung von Einfuhrbeschränkungen

Laut Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft im Haag ist die Kontingentierung der Einfuhr folgender Waren mit Wirkung ab 1. Dezember 1939 verlängert worden:

Frauenoberkleider: verlängert um 1 Jahr, d. h. bis 30. November 1940. Grundkontingente unverändert.

Schlösser und Spannoletten: verlängert um 1 Jahr, d. h. bis 30. November 1940. Höhe der Kontingente unverändert.

Bureau- und Schreibfächer, sowie Drucksachen: verlängert um 7 Monate d. h. bis 30. Juni 1940. Grundkontingente unverändert.

Mützen und Berets: verlängert um 12 Monate, d. h. bis 30. November 1940. Höhe der Kontingente unverändert.

Wasserglas: verlängert um 1 Jahr, d. h. bis 30. November 1940. Kontingente unverändert.

Kohlenherde, Kachel- und Kaminöfen, Kachelherde und Geräte zum Kochen von Oelkuhen: verlängert um 6 Monate, d. h. bis 31. Mai 1940. Höhe der Kontingente unverändert.

Bei der Einfuhr dieser Waren muss ein von der zuständigen Stelle ausgefertigtes Ursprungszeugnis vorgelegt werden. Für Postpakete, die nicht für den Handel bestimmt sind, ist kein solches Dokument erforderlich. 292. 11. 12. 39.

Zurückgehaltene Paketpost nach Kuba und Mexiko

(Mitg.) Nach einer Mitteilung der Reichspostverwaltung hat der deutsche Dampfer «Lech», der am 20. August von Bremen ausgefahren ist, bei Kriegsausbruch seine Reise abgebrochen und im spanischen Hafen Vigo Zuflucht gesucht. An Bord sollen sich 476 Säcke mit Paketpost nach Kuba und Mexiko befinden, die vorläufig weder nach den Bestimmungsländern weitergeschickt noch nach Deutschland zurückgeleitet werden können, weil sie Gefahr laufen, von britischer oder französischer Seite beschlagnahmt zu werden, selbst wenn sie auf einen neutralen Dampfer umgeladen würden. Diese Säcke enthalten auch eine grössere Anzahl Pakete aus der Schweiz, die ungefähr vom 4.—16. August zur Weiterleitung über Hamburg aufgeföhrt worden sind. Im Benehmen mit der deutschen Postverwaltung werden gegenwärtig Mittel und Wege gesucht, um wenn möglich die Sendungen aus neutralen Ländern frei zu bekommen. Hierüber wird zu gegebener Zeit eine weitere Bekanntmachung folgen. 292. 11. 12. 39.

Colis postaux à destination de Cuba et du Mexique; interruption de transport

(Com.) D'après une communication de l'administration des postes allemandes, le paquebot allemand «Lech», parti de Brème le 20 août, a interrompu son voyage lors de la déclaration de guerre et s'est réfugié dans le port espagnol de Vigo. Il a à bord 476 sacs de colis postaux à destination de Cuba et du Mexique qui, pour le moment, ne peuvent ni être acheminés à destination, ni renvoyés en Allemagne, car ils risqueraient d'être saisis par les navires français ou anglais, même s'ils étaient transbordés sur un vapeur neutre. Ces sacs contiennent aussi un assez grand nombre de colis en provenance de la Suisse, déposés approximativement entre le 4 et le 16 août pour acheminement via Hamburg. Les administrations postales sont actuellement à la recherche de moyens permettant de libérer si possible les envois provenant de pays neutres. Une communication à ce sujet suivra le moment venu. 292. 11. 12. 39.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 7. Dezember 1939 — Situation au 7 décembre 1939

| Aktiven — Actif | Fr. | Veränderungen seit d. letzten Ausweis Changements dep. la dern. situation | |
|---|------------------|--|--------------|
| | | Fr. | Fr. |
| 1. Goldbestand — Encaisse or | 2,307,472,685.50 | — | 2,320,493.05 |
| 2. Devisen — Disponibilités à l'étranger | | | |
| deckungsfähige — pouvant servir de couverture | 332,893,149.35 | | |
| andere — autres | 1,631,551.76 | | 7,344,383. — |
| 3. Inlandportefeuille — Portefeuille effets Suisse | | | |
| Wechsel — Effets de change | 41,212,270.43 | | |
| Schatzanweisungen — Rescriptions | 46,400,000. — | + | 2,052,283.35 |
| 4. Wechsel d. Darlehenskasse d. Eidgenossenschaft | | | |
| Effets de la Caisse de prêts de la Confédération | 8,700,000. — | — | 300,000. — |
| 5. Lombardvorschüsse mit 10-tägiger Kündigungsfrist | | | |
| Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours | 61,404,345.89 | | |
| andere Lombardv. — autres avances s. nant. | | + | 568,885.25 |
| 6. Wertschriften — Titres | 95,154,371.50 | + | 175,573.80 |
| 7. Correspond. im Inland — en Suisse | 4,956,891.06 | — | 5,117,352.13 |
| 8. Währungsausgleichsfonds — Fonds d'égalisation | 538,588,653.40 | | |
| 9. Sonstige Aktiven — Autres postes de Passif | 37,541,853.23 | — | 1,356,507.05 |
| Zusammen — Total | 3,475,953,772.18 | | |

Passiven — Passif

| | | | |
|---|------------------|---|---------------|
| 1. Eigene Gelder — Fonds propres | 39,000,000. — | — | — |
| 2. Notenumlauf — Billets en circulation | 1,990,458,200. — | — | 21,136,750. — |
| 3. Täg. fall. Verbindlichkeiten — Engagements à vue | 833,605,524.72 | + | 5,840,428.13 |
| 4. Währungsausgleichsfonds — Fonds d'égalisation | 538,588,653.40 | | |
| 5. Sonstige Passiven — Autres postes du passif | 74,306,394.06 | + | 1,653,827.04 |
| Zusammen — Total | 3,475,953,772.18 | | |

Diskontosatz 1 1/2% seit 26. Nov. 1936. | Lombardzinstuss 2 1/2% seit 26. Nov. 1936
Taux d'escompte dep. le 26 nov. 1936. | Taux pour avanc. Taux pour avanc. dep. le 26 nov. 1936
292. 11. 12. 39.

Vom schweizerischen Geldmarkt

| | Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz | | | | Privatsätze im Ausland | | | |
|----------------------|---|------------|----------------|--------|------------------------|--------|-----------|----------|
| | Bankdiskonto | Privatsatz | Tägliches Geld | Paris | London | Berlin | Amsterdam | New York |
| 10. XI. 1939 | 1 1/2% | 1 1/2% | — | 2 1/8% | 1 1/2% | 2 3/4% | 1 1/2% | 1 1/2% |
| 17. XI. 1939 | 1 1/2% | 1 1/2% | — | 2 1/8% | 1 1/2% | 2 3/4% | 1 1/2% | 1 1/2% |
| 24. XI. 1939 | 1 1/2% | 1 1/2% | — | 2 1/8% | 1 1/2% | 2 3/4% | 1 1/2% | 1 1/2% |
| 30. XI./1. XII. 1939 | 1 1/2% | 1 1/2% | — | 2 1/8% | 1 1/2% | 2 3/4% | 1 1/2% | 1 1/2% |
| 8. XII./7. XII. 1939 | 1 1/2% | 1 1/2% | — | 2 1/8% | 1 1/2% | 2 3/4% | 1 1/2% | 1 1/2% |

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3 1/2—4 1/2% — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz, Nationalbank 2 1/2%. 292. 11. 12. 39.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 11. Dezember an — Cours de réduction dès le 11 décembre

Belgien Fr. 73.90; Dänemark Fr. 86.55; Deutschland Fr. 179.15; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 179.10; Frankreich Fr. 9.95; Italien Fr. 22.80; Japan Fr. 107. —; Jugolawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.48; Marokko Fr. 9.95; Niederlande Fr. 237.60; Schweden Fr. 106.55; Tunesien Fr. 9.95; Ungarn Fr. 78.57; Grossbritannien und Irland Fr. 18. —.

Emission

einer

4% Anleihe des Kantons Solothurn von 1939 von Fr. 20,000,000

Konversion der per 15. März 1940 zu kündigenden
4 3/4 % Staatsanleihe von 1929 von Fr. 20,000,000

Anleihsbedingungen: Zinssatz 4 %; Semestercoupons per 15. März und 15. September. Fälligkeit der Anleihe: 15. März 1952; vorzeitige Rückzahlung zulässig ab 15. März 1949. Inhabertitel von Fr. 1000. Kotierung an den Börsen von Basel, Bern, Genf und Zürich.

Emissionspreis: 98,40 %
zuzüglich 0,60 % eidg. Effektenstempel.

**Konversions-Anmeldungen sowie Bar-Zeichnungen werden entgegengenommen
vom 8. bis 14. Dezember 1939, mittags.**

Detaillierte Prospekte sowie Zeichnungs- und Konversionsscheine können auf sämtlichen schweizerischen Bankplätzen bezogen werden.

Die übernehmenden Bankengruppen:

Solothurner Kantonalbank **Kartell Schweizerischer Banken**
Verband Schweizerischer Kantonalbanken

2648

Nestlé and Anglo-Swiss Holding Co. Ltd. Cham und Vevey

Zuwendung an die Amortisationsscheine für das Geschäftsjahr 1939

Gemäss Ermächtigung der ordentlichen Generalversammlung vom 21. April 1939, hat der Verwaltungsrat beschlossen, ab 15. Dezember 1939 eine Zuwendung von Fr. 12.50 per Amortisationsschein für das Geschäftsjahr 1939 zur Auszahlung zu bringen, die bei der von der ordentlichen Generalversammlung im Jahre 1940 zu beschliessenden Gewinnverteilung anzurechnen ist.

Die Zuwendung von Fr. 12.50
abzüglich der eidg. Couponsteuer von 6 % - .75
somit Fr. 11.75 netto

ist gegen Coupon Nr. 2 des Amortisationsscheines zahlbar.

Die von einem Bordereau begleiteten Coupons können bei folgenden Zahlstellen eingelöst werden:

In der Schweiz:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich und Filialen,
Schweizerischer Bankverein, Basel und Filialen,
Eidgenössische Bank A. G., Zürich und Filialen,
Basler Handelsbank, Basel und Filialen,
Schweizerische Bankgesellschaft, Winterthur und Filialen,
Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne und Agenturen,
Zürcher Kantonalbank, Zürich,
Kantonalbank von Bern, Bern,
Zuger Kantonalbank, Zug,
Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg,
Du Pasquier, Montmolin & Cie., Neuenburg,
Darier & Cie., Genf.

In England:

Swiss Bank Corporation, London.

In Frankreich:

Crédit Commercial de France, Paris.

In den Vereinigten Staaten:

Guaranty Trust Co. of New York, New York.

Der Verwaltungsrat weist darauf hin, dass aus dieser Zahlung keine Schlüsse auf die Gesamtgewinnverteilung für das Geschäftsjahr 1939 gezogen werden dürfen. Die zwar befriedigenden Resultate der drei ersten Vierteljahre zeigen den Einfluss der heutigen Verhältnisse, insbesondere der stets wachsenden, sich aus der allgemeinen wirtschaftlichen und finanziellen Lage ergebenden Einschränkungen auf die Geschäfte verschiedener Betriebsstätten unserer Gruppe noch nicht. Die endgültige Gewinnverteilung wird deshalb unter Umständen diesen neuen Faktoren Rechnung tragen müssen.

Cham und Vevey, den 8. Dezember 1939.

Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Ed. Müller.

2673

Société Internationale Isothermos S. A., Genève

Les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale extraordinaire
qui aura lieu vendredi 22 décembre 1939, à 11 heures, chez Me. B. de Budé, Notaire,
rue du Rhône 29, à Genève.

Ordre du jour: Réduction du capital social.

Genève, le 8 décembre 1939.

Le Conseil d'administration.

Nestlé and Anglo-Swiss Holding Co. Ltd. Cham et Vevey

Mise en paiement de l'allocation aux bons d'amortissement pour l'exercice 1939

Le Conseil d'administration a décidé, suivant autorisation de l'assemblée générale ordinaire du 21 avril 1939, de mettre en paiement dès le 15 décembre 1939, une allocation de 12 fr. 50 à chaque bon d'amortissement pour l'exercice 1939, à valoir sur la répartition des bénéfices qui sera soumise à l'assemblée générale ordinaire de 1940.

L'allocation de 12.50 fr.
sous déduction du timbre fédéral de 6 % - .75 »
soit net 11.75 fr.

sera payable contre remise du coupon n° 2 du bon d'amortissement.

Les coupons, accompagnés d'un bordereau, peuvent être présentés aux domiciles de paiement suivants:

En Suisse:

Crédit Suisse, Zurich, et ses succursales,
Société de Banque Suisse, Bâle, et ses succursales,
Banque Fédérale S. A., Zurich, et ses succursales,
Banque Commerciale de Bâle, Bâle, et ses succursales,
Union de Banques Suisses, Winterthur, et ses succursales,
Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne, et ses agences,
Banque Cantonale de Zurich, Zurich,
Banque Cantonale de Berne, Berne,
Banque Cantonale Zougnoise, Zoug,
Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg,
Du Pasquier, Montmolin & Cie, Neuchâtel,
Darier & Cie, Genève.

En Angleterre:

Swiss Bank Corporation, Londres.

En France:

Crédit Commercial de France, Paris.

Aux Etats-Unis:

Guaranty Trust Co. of New York, New York.

Le Conseil d'administration signale que ce paiement ne doit pas être considéré comme une indication quant au montant total de la répartition pour l'exercice 1939. Les résultats des trois premiers trimestres, quoique satisfaisants, ne reflètent pas encore l'influence des circonstances actuelles sur l'exploitation de certains centres du groupement, notamment des restrictions croissantes de tout ordre découlant de la situation économique et financière générale. La répartition finale devra donc tenir compte, le cas échéant, de ces facteurs nouveaux.

Cham et Vevey, le 8 décembre 1939.

Au nom du Conseil d'administration,
Le Président: Ed. Müller.

2674

Compagnie du Chemin de fer Gland-Begnins

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le mercredi 27 décembre prochain, à 17 h. 29, au Bureau de la Compagnie, à Gland. — Ordre du jour statutaire.

Le Conseil d'administration.

TRANSPORTS NATURAL LE COULTRE GENEVE

24 GRAND QUAI

TEL. 512 55

IMPORTATION - EXPORTATION - TRANSIT
FRANCE - ANGLETERRE - AMÉRIQUE
GROUPAGES, P.V., G.V., VITESSE UNIQUE, ETC.
TARIFS, RENSEIGNEMENTS, DOCUMENTATION A DISPOSITION

2681

**HARTE-LOT-
SCHWEISSMATERIALIEN**
LAGERKÜHLFETT LAGERKÜHLOL

LIEFERT DIE
SPEZIALFABRIK
ED. BRUN WÄDENSWIL (ZÜRICH)

Gegr. 1896
PRODUKTIONSFÄHIGKEIT 15-20.000 Kg.
TELEPHON 956.802 TELEGRAMM BRUN

EXPORTATION en France
Poudrières métal. (Pouderdosen)

Nous ehereons à entrer en relations avec fabricant suisse. Eerire à :
S. A. S. C. S 30 Confédération, Genève.

Kommerzielle Anzeigen
finden die beste Beachtung im
Schweizerischen Handelsamtsblatt

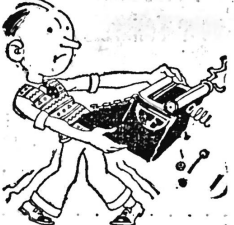
Gegen Rheuma
hilft auf die Dauer nur
konsequente Umstellung
im Gesamtorganismus

Wärme + Diät
Sonne-, Dampf- und Glühlicht-
bäder, Sool- und Paraffinpak-
kungen in Verbindung mit einer
streng durchgeführten, salz-
armen, aber vitaminreichen Diät -
so bekämpft man in Sennrütli
gleichzeitig lokalen Schmerz und
innere Veranlagung. Je früher
Sie eingreifen, um so sicherer ist
der Kurerfolg. - Verlangen Sie
Schrift No. BK 5 von der

Tel. 54.146
KURANSTALT Sennrütli
DEGERSHEIM ST.G. 900m.ü.M.

L C Smith u. Corona Schreibmaschinen A
Zürich, Stampfenbachstrasse 69, Telefon 4 75 10

Repariert
Reinigt
Revidiert



Prima
Prompt
Preiswert

2663

*Registrierung
Wechsel
rechtzeitig
vorbereiten*

Alles Nötige bei



**Luzern Restaurant
Roter Gatter**

Bestgepflegte Küche, Spezialitätenplättli.
Menus zu 2.80, 3.60 und 4.50. Ia Weine.

2702 Jean Haecky, Hotel Balances, Tel. 2 01 89.

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 6. Dezember 1939
über den am 30. November 1939 verstorbenen

Schneider - Dietiker, Johann Rudolf
geb. 1873, Wirt zum Restaurant Schützengarten, von Aarau
und Thalheim in Aarau, das öffentliche Inventar mit
Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluß der Börg-
schaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen
und Schulden bis 9. Januar 1940 bei der Gemeindekanzlei
Aarau anzumelden, ansonst die in Art. 590 Z. G. B. erwähnten
Folgen eintreten (Art. 581 ff. Z. G. B.).

Anrau, den 6. Dezember 1939.

Bezirksgericht.

Metallgiesserei & Armaturenfabrik Lyss

Die Aktionäre werden zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 22. Dezember 1939, nachmittags 19 Uhr, in Lyss, «Hotel
Kreuz», I. Stock, einberufen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung auf Bericht der Revisoren hin.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
4. Statuten-Änderung.
5. Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Jeder Aktionär, der an der Generalversammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen will, hat sich spätestens drei Tage vor der Abhaltung der Generalversammlung auf dem Bureau der Gesellschaft über seinen Aktienbesitz auszuweisen.

2668 i

Lyss, den 11. Dezember 1939.

Der Verwaltungsrat.

Tannerie de Morges S. A. en liquidation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le 26 décembre 1939, à 14 h. 30, à l'Hôtel de Ville de Morges.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du liquidateur.
2. Adoption des comptes.
3. Décharge au liquidateur.
4. Dissolution et radiation de la société au R. C.

Les comptes sont à la disposition des actionnaires au Bureau du liquidateur.

2670 i

Handels- & Rechts-Auskünfte
Renseign. commerc. & juridiq.

Bellinzona: Dr. S. Zeli, Advokat u. Notar. Tel. 6.63.
Chur: Juan & Co., Luk. & Inf. Genève: Me L. Willemin, avocat, Cécil 13, Adv., Luk. Luzern: Leo Balmer-Ott, Sachw., Hirschengrab. 40.



E. PFISTER & CIE. ZÜRICH 6

Thurgauische Kantonalbank

STAATSGARANTIE

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

Kassa-Obligationen

zu folgenden Bedingungen:

3½ % mit 3-5 Jahre Laufzeit,

gegen bar und in Konversion gekündigter Obligationen unseres Instituts.

Die Direktion.

2676